



**Bestätigung des gestellten Bauantrag im Rahmen
der Rahmenkleingartenordnung und der
Bauordnung**

Pächterangaben			
Nachname, Vorname		Garten.- Nr.	
Bauobjekt/Bauzeit			
Ort	Dresden	Datum	
Entgegengenommen			
Nachname, Vorname			
Ort	Dresden	Datum	

**Hiermit Bestätigen wir ihren Bauantrag im gemäß der
Rahmenkleingartenordnung. Dies ist keine Berechtigung
zum Verstoß gegen diese.**

**Auszug der Rahmenkleingartenordnung des
Landesverbandes Sachsen der Kleingärtner e.V.(Beschluss
des Gesamtvorstandes des LSK vom 15. November 2019)**

3.2 Errichten oder Verändern von Bauwerken

Das Errichten oder Verändern (Erweitern) der Gartenlauben und anderer Baukörper in den KG richtet sich nach § 3 BKleingG sowie der o.g. Regelung unter 3.1 und erfordert die schriftliche Zustimmung des dafür zuständigen Vorstandes. Einfriedungen innerhalb der KGA sowie Rankgerüste und Sichtschutzanpflanzungen dürfen den Blick in die Parzellen nicht beeinträchtigen. Um einen Sicht- und Windschutz am Sitzplatz zu erreichen, kann ein Rankgerüst, mit entsprechender Bepflanzung, mit einer maximalen Höhe von 2 m errichtet werden.

Für das Einholen aller erforderlichen Genehmigungen ist der Pächter zuständig. Mit den Bauarbeiten darf erst begonnen werden, wenn die Bauerlaubnis erteilt worden ist.



Bestätigung Bauantrag

Den Grenzabstand legt der Vereinsvorstand fest, dieser darf jedoch 1 m nicht unterschreiten. Für die Außengrenze gilt die Sächsische Bauordnung.

Weitere Festlegungen, wie Fundamente, Außenmaße und Dachformen der Laube, obliegen dem Zwischenpächter, der diese Aufgabe dem Verein übertragen kann.

Die Verwendung von geschüttetem Beton ist im Kleingarten nicht erlaubt.

Grundlage der Rahmenkleingartenordnung und Bauordnung des KGV „Zur Aue“ e.V.

Auflagen:

- 1) Die allgemeinen Ruhezeiten sind einzuhalten.
- 2) Die Baulichkeiten sind so wie beantragt zu errichten.
Abweichungen sind dem Vorstand zu melden.

Sollte der Vorstand Verstöße gegen diese Auflagen feststellen, ist er berechtigt, diese Genehmigung sofort zu widerrufen.

Datum, Unterschrift des Vorstandsvorsitzenden